

T-Shirts mit Siebdruck bedrucken in der MOTTE 2016

Projektbericht

Bisher hatten wir 14 Termine und es haben sich 29 Jugendliche an dem Projekt beteiligt. Das Projekt geht aber weiter, weil wir noch nicht alles geschafft haben.

Wir haben im April angefangen. Erstmal haben wir T-Shirts für alle bestellt. Dann haben wir Motive entworfen oder uns welche aus dem Internet gesucht. Alle konnten selber entscheiden, was sie drucken wollen. Manche Bilder mussten dann noch bearbeitet werden, z.B. die Umrisse scharf machen. Danach wurden die Motive auf durchsichtige Folie kopiert.

Diese Vorlagen haben wir dann an die Siebdruckwerkstatt der MOTTE gegeben und die haben die Siebe für uns beschichtet und belichtet.

Als die Siebe fertig waren, sind wir in Kleingruppen oder einzeln in die Werkstatt gegangen und haben unsere T-Shirts bedruckt.

Zuerst mussten wir das Sieb mit dem Motiv, was gerade gedruckt werden sollte, einrichten und abkleben. Dann wurde Pappe in die T-Shirts gelegt und die Textilfarbe angerührt. Nun konnten wir drucken. Wir haben die Farbe mit einem Rakel durch das Sieb gezogen. Dann mussten die T-Shirts zum Trocknen auf den Trockenwagen gelegt werden. Man konnte die Farbe aber auch trocken föhnen. Damit die Farbe später beim Waschen nicht rausgeht, mussten wir sie noch fixieren. Dafür mussten wir das Motiv auf dem T-Shirt ein paar Minuten lang bügeln.

Außerdem mussten wir nach dem Drucken die Siebe wieder sauber machen. Das Reinigen mit der Hochdruckwasserpistole hat besonders viel Spaß gemacht.

Bis Dezember haben wir immer mal gedruckt, wenn die Werkstatt frei war und unsere Betreuerin Zeit hatte. Es sind noch nicht alle fertig mit ihren T-Shirts. Deshalb werden wir zwischendurch immer mal wieder in die Siebdruckwerkstatt gehen und weitermachen.

Das Projekt hat Spaß gemacht und wir haben tolle neue T-Shirts. Es ist nur schade, dass wir nicht so oft Zeit hatten. Aber wir können ja noch weiter machen.

Vielen Dank für eure Unterstützung

Hischem, Dogus-Can, Fatih, Christian, Serkan, Okan, Serhat, Mert, Mehdi, Ozan, Ahmet, Emre und alle anderen